

**BU Nr. 116/2021****Festlegung des Straßennamens im Bebauungsplangebiet "Furchgasse" im Stadtteil Schnait
- Beschluß über die Namensgebung**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	01.07.2021	öffentlich
Gemeinderat	15.07.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die neue Erschließungsstraße im Baugebiet Furchgasse in Weinstadt-Schnait wird mit dem Straßennamen „Breitwiesen“ benannt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	es fallen keine Kosten an
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	271.900,- Euro
Haushaltsplan Seite:	385
Produkt:	51.10.200 Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	--- Bezeichnung
Produktsachkonto:	42718000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	---

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

2.4. Wohngebiete (Bebauungsplan)

Verfasser:

08. Juni 2021, Stadtplanungsamt, Frau Banzhaf

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	15.06.2021
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	15.06.2021
Stadtplanungsamt	Schlegel, Reinhard	09.06.2021

Sachverhalt:

Am südwestlichen Ortsrand des Weinstädter Stadtteils Schnait entsteht zurzeit mit dem Bebauungsplan „Furchgasse“ ein neues Wohngebiet.

Die Neubauten im östlichen Teil des neuen Wohngebietes werden größtenteils direkt von der Buchhaldenstraße aus erschlossen. Die geplanten Neubauten im westlichen Neubaugebiet schließen sich an den Bestand an und werden der Wiesentalstraße zugeordnet. Die Wiesentalstraße endet am Weg Flurstück 3183 und hat keine Weiterführung.

Vom Kreuzungsbereich der Buchhaldenstraße/Hölderlinstraße ausgehend, wird eine neue Erschließungsstraße angebunden. Die neue, größtenteils beidseitig bebaubare Straße erschließt ringförmig den südlichen Bereich des Neubaugebietes. Der Katasterbestand der Flurstücke trug dort vor der Umlegung die Gewinnbezeichnung „Breitwiesen“.

Die neue Erschließungsstraße wird ungefähr in der Mitte des Baugebietes in Richtung Norden als Stichstraße weitergeführt und dient als Wohnstraße für ein Doppelwohngebäude und für vier Einzelwohngebäude. Die Fläche der neuen Erschließungsstraße ist im Lageplan (Anlage 1) in gelber Farbe dargestellt. Diese Fläche der Erschließungsstraße soll einen eigenen Straßennamen bekommen.

In der Umgebung des Neubaugebietes gibt es bereits mehrere Straßen, die nach Gewannen oder der Ortslage bezeichnet wurden (z. B. Buchhalde, Kelterweinberg, Wiesental, Lenzhalde u. a.).

Die Verwaltung schlägt für die Straßenbenennung der Erschließungsstraße den bisherigen Gewinnname „Breitwiesen“ vor.